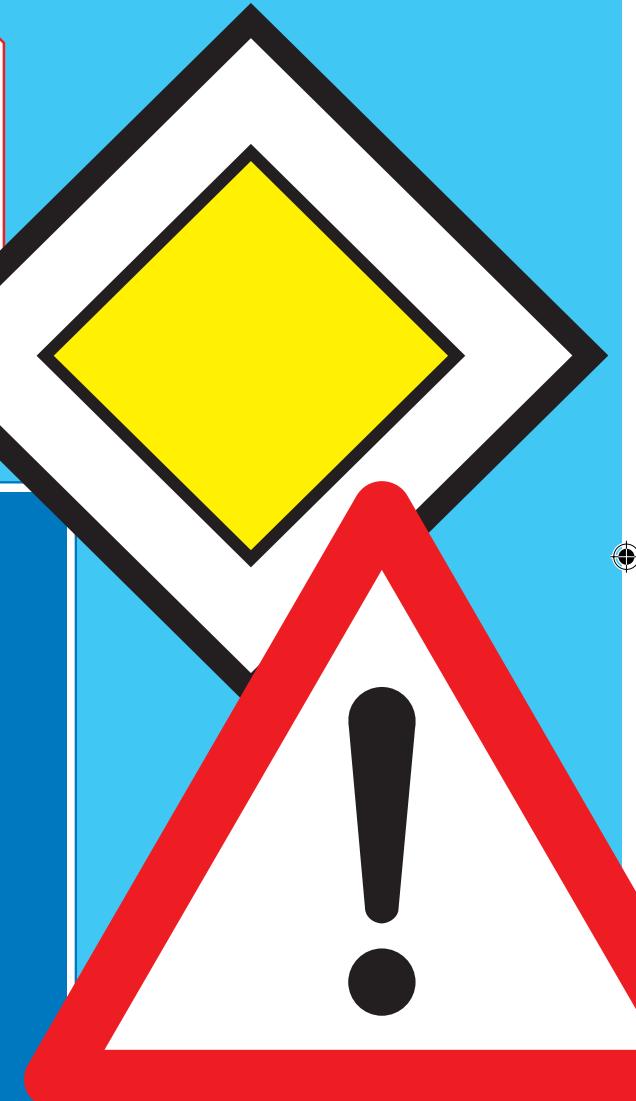
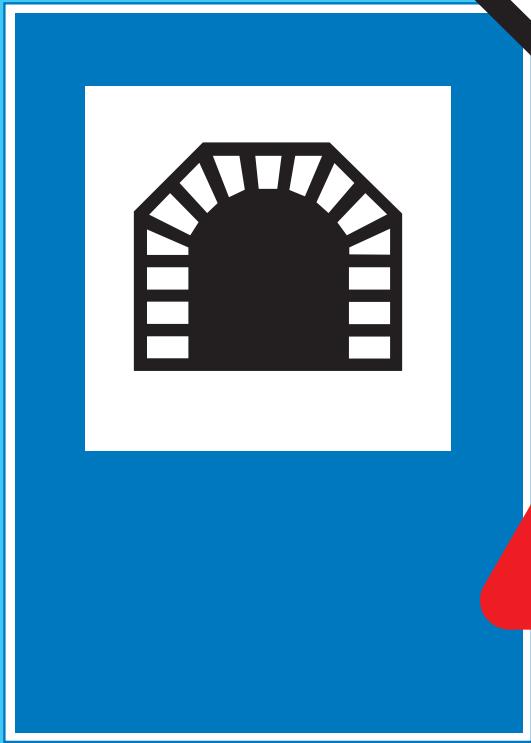


# Strassen- signale



**touring club**

suisse schweiz svizzero

Die Strassensignale und die auf der Strassenoberfläche aufgemalten Markierungen (weiss oder gelb) geben dem Fahrzeugführer Anweisungen, zeigen eine bevorstehende Gefahr an oder geben einen wichtigen Hinweis. Das Gesetz verlangt vom Fahrzeugführer, dass er die Signale und Markierungen beachtet und die darin enthaltenen Anordnungen befolgt (Art. 27 SVG). Zu widerhandlungen werden bestraft.

Signale und Markierungen, die nicht für bestimmte Fahrzeugarten, sondern für den Fahrverkehr allgemein gelten, sind auch von Reitern sowie Führern von Pferden und anderen grösseren Tieren zu beachten (ausgenommen Signal 2.01 «Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen»).

## 1. DIE GEFAHRENSIGNAL

Die Gefahrensignale warnen vor einer Gefahr, die der ortsunkundige Führer nicht oder zu spät erkennen kann. Sie fordern ihn auf, seine Fahrt zu verlangsamen und seine Aufmerksamkeit zu erhöhen.

Gefahrensignale haben in der Regel die Form eines gleichseitigen Dreiecks, einen roten Rand und ein schwarzes Symbol auf weissem Grund.

Sie stehen:

1. Innerorts kurz vor der Gefahrenstelle oder bis 50 m vorher.
2. Ausserorts 150–250 m vor der Gefahrenstelle.  
(Können die Regeln 1 oder 2 nicht eingehalten werden, wird die Entfernung auf beigefügter Distanztafel vermerkt.)
3. Auf Autobahnen und Autostrassen bei der Gefahrenstelle oder höchstens 100 m vorher, ferner zusätzlich als Vorsignal mit beigefügter Distanztafel 500–1000 m vor der Gefahrenstelle.

### a) Gefährliche Strassenanlage



1.01 Rechtskurve



1.02 Linkskurve



1.03 Doppelkurve  
nach rechts  
beginnend



1.04 Doppelkurve  
nach links  
beginnend



1.05 Schleudergefahr  
(Bei Glätteis oder  
Schneeglätte  
wird die Zusatz-  
tafel «Vereiste  
Fahrbahn» (5.13)  
beigefügt)

(Folgen sich mehrere Kurven in kurzen Abständen, so wird bei der ersten Kurve oder Doppelkurve dem entsprechenden Signal die Zusatztafel «Streckenlänge» (5.03) beigefügt. Innerorts werden in der Regel keine Kurvensignale angebracht.)



1.06 Unebene  
Fahrbahn



1.07 Engpass  
(Kreuzen  
erschwert)



1.08 Verengung  
rechts (Kreuzen  
erschwert)



1.09 Verengung  
links (Kreuzen  
erschwert)



1.10 Gefährliches  
Gefälle



1.11 Starke Steigung



1.12 Rollsplitt



1.13 Steinschlag



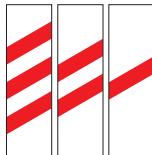
1.14 Baustelle



1.15 Schranken  
(Warns auch vor  
Abschränkungen  
bei Flugplätzen)



1.16 Bahnübergang ohne Schranken



1.17 Distanzbaken



1.18 Strassenbahn

(Die Distanzbake mit 3 Streifen steht unter dem Vorsignal, jene mit 2 Streifen nach einem Drittel, jene mit 1 Streifen nach zwei Dritteln der Strecke zwischen Vor- und Hauptsignal)

#### b) Übrige Gefahren



1.22 Fussgängerstreifen (Kündigt Fussgängerstreifen an unübersichtlichen Stellen und auf schnell befahrenen Straßen an)



1.23 Kinder (Häufig Kinder auf der Fahrbahn)



1.24 Wildwechsel



1.25 Tiere



1.26 Gegenverkehr (Steht an Stellen, wo der Fahrzeugführer nicht mit Gegenverkehr rechnet)



1.27 Lichtsignale



1.28 Flugzeuge



1.29 Seitenwind (Ein eventuell aufgestellter Windsack zeigt Stärke und Richtung des Windes an)



1.30 Andere Gefahren



1.31 Stau

## 2. DIE VORSCHRIFTSSIGNALEN

Vorschriftssignale geben dem Straßenbenutzer einen Befehl, der ein Gebot oder ein Verbot sein kann. Sie sind in der Regel rund.

Verbotsignale haben im Allgemeinen einen roten Rand und ein schwarzes Symbol auf weißem Grund, Gebots- und Gewichtsbeschränkungssignale eine schmale weiße Umfassung und ein weißes Symbol auf blauem Grund.

Die durch die Verbots- oder Gebotssignale angezeigte Vorschrift gilt in der Regel an der Stelle oder von der Stelle an, wo das Signal steht, bis zum Ende der nächsten Verzweigung.

#### a) Fahrverbote, Mass- und Gewichtsbeschränkungen



2.01 Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen



2.02 Einfahrt verboten



2.03 Verbot für Motorwagen



2.04 Verbot für Motorräder (Invalidenfahrräder gestattet)



2.05 Verbot für Fahrräder und Motorfahrräder



**b) Fahranordnungen, Parkierungsbeschränkungen**





2.34 Hindernis rechts umfahren



2.35 Hindernis links umfahren



2.36 Geradeausfahren (Mögliche Fahrtrichtung an der betreffenden Stelle)



2.37 Rechtsabbiegen (Mögliche Fahrtrichtung an der betreffenden Stelle)



2.38 Linksabbiegen (Mögliche Fahrtrichtung an der betreffenden Stelle)



2.39 Rechts- oder Linksabbiegen (Mögliche Fahrtrichtungen an der betreffenden Stelle)



2.40 Geradeaus oder Rechtsabbiegen (Mögliche Fahrtrichtungen an der betreffenden Stelle)



2.41 Geradeaus oder Linksabbiegen (Mögliche Fahrtrichtungen an der betreffenden Stelle)



2.41.1 Kreisverkehrsplatz (In Verbindung mit «Kein Vortritt» haben die Fahrzeuge im Kreis den Vortritt)



2.42 Abbiegen nach rechts verboten



2.43 Abbiegen nach links verboten



2.44 Überholen verboten



2.45 Überholen für Lastwagen verboten



2.46 Wenden verboten



2.47 Mindestabstand (Gilt für Motorwagen und Sattelmotorfahrzeuge mit einem Gesamtgewicht über 3,5 Tonnen)



2.48 Schneeketten obligatorisch



2.49 Halten verboten



2.50 Parkieren verboten (Halten zum Ein- oder Aussteigenlassen und zum Güterumschlag gestattet)



2.51 Zollhaltestelle



2.52 Polizei



2.53 Ende der Höchstgeschwindigkeit



2.53.1 Ende der Höchstgeschwindigkeit 50 generell



2.54 Ende der Mindestgeschwindigkeit



2.55 Ende des Überholverbotes



2.56 Ende des Überholverbotes für Lastwagen



2.56.1 Ende des Teilfahrverbotes (Beispiel)



2.57 Ende des Schneeketten-Obligatoriums



2.58 Freie Fahrt (Mehrere zuvor signalisierte Beschränkungen enden)



2.59.1 Zonensignal (Beispiel)



2.59.2 Ende Zonensignal (Beispiel)



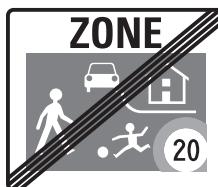
2.59.3 Fussgängerzone



2.59.4 Ende der Fussgängerzone



2.59.5 Begegnungszone



2.59.6 Ende der Begegnungszone

c) Besondere Wege, Busfahrbahn  
Lichtsignal-System für die zeitweilige Sperrung von Fahrstreifen



2.60 Radweg (Obligatorisch für Fahrräder und Motorfahrräder)



2.60.1 Ende des Radweges



2.61 Fussweg



2.62 Reitweg



2.63 Rad- und Fussweg mit getrennten Verkehrsflächen (Beispiel)



2.63.1 Gemeinsamer Rad- und Fussweg (Beispiel)



2.64 Busfahrbahn (In der Regel nur für Busse des öffentlichen Linienverkehrs)



2.65 Lichtsignal-System für die zeitweilige Sperrung von Fahrstreifen

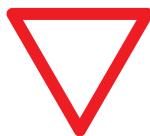
### 3. DIE VORTRITTSSIGNALE

Vortrittssignale zeigen an, dass der Führer anderen Fahrzeugen den Vortritt gewähren muss oder dass ihm der Vortritt gegenüber anderen Fahrzeugen zusteht.

Vortrittssignale sind der äusseren Form nach Gefahren-, Vorschriften- oder Hinweissignale.



3.01 Stop



3.02 Kein Vortritt



(Die Fahrzeuge im Kreis haben den Vortritt: Linksvortritt)



3.03 Hauptstrasse



3.04 Ende der Hauptstrasse



3.05 Verzweigung mit Strasse ohne Vortritt



3.06 Verzweigung mit Rechtsvortritt



3.07 Einfahrt von rechts (Steht auf Autobahnen und Autostrassen)



3.08 Einfahrt von links (Steht auf Autobahnen und Autostrassen)



3.09 Dem Gegenverkehr Vortritt lassen



3.10 Vortritt vor dem Gegenverkehr



3.20 Wechselblinklicht



3.22 Einfaches Andreaskreuz (Bahnübergang ohne Schranke, mit einem Geleise)



3.21 Einfaches Blinklicht



3.23 Doppeltes Andreaskreuz (Bahnübergang ohne Schranke, mit mehreren Geleisen)

## 4. HINWEISSIGNAL

### a) Verhaltenshinweise

Hinweissignale, die Verhaltensregeln einschliessen, sind rechteckig oder quadratisch. Sie haben in der Regel auf blauem Grund entweder ein weisses Symbol oder ein Symbol in einem weissen Innenfeld.

Sie stehen mit Ausnahme einzelner Signale am Beginn der Strecke, für die der Hinweis gilt.

Soweit Vorsignale nötig oder vorgeschrieben sind, stehen sie, mit beigelegter Distanztafel, wie folgt vor der Strecke, für die der Hinweis gilt:

1) innerorts mind. 50 m      2) ausserorts mind. 150 m      3) auf Autobahnen und Autostrassen mind. 500 m



4.01 Autobahn  
(Nur für Motorfahrzeuge, die eine Geschwindigkeit von wenigstens 60 km/h erreichen können und dürfen)



4.02 Ende der Autobahn



4.03 Autostrasse  
(Nur für Motorfahrzeuge, die eine Geschwindigkeit von wenigstens 60 km/h erreichen können und dürfen)



4.04 Ende der Autostrasse



4.05 Bergpoststrasse  
(Die Zeichen und Weisungen der Führer von Fahrzeugen des öffentlichen Linienverkehrs müssen beachtet werden)



4.06 Ende der Bergpoststrasse



4.07 Tunnel  
(Abblendlicht einschalten, auch wenn der Tunnel beleuchtet ist)



4.08 Einbahnstrasse



4.08.1 Einbahnstrasse mit Gegenverkehr von Radfahrern (Beispiel)



4.09 Sackgasse



4.10 Wasserschutzgebiet



4.11 Standort eines Fussgängerstreifens



4.12 Fussgänger-Unterföhrung



4.13 Fussgänger-Überföhrung



4.14 Spital



4.15 Ausstellplatz  
(Ausweichstelle für  
langsame Fahrzeuge.  
Freiwilliges Halten und  
Parkieren verboten)



4.16 Abstellplatz für  
Pannenfahrzeuge



4.17 Parkieren gestattet



4.18 Parkieren mit  
Parkscheibe



4.19 Ende des Parkierens  
mit Parkscheibe



4.20 Parkieren gegen  
Gebühr



4.21 Parkhaus



4.22 Entfernung und  
Richtung eines  
Parkplatzes



4.23 Vorwegweiser für  
bestimmte Fahrzeug-  
arten (Beispiel)



4.24 Notfallspur  
(Beispiel)



4.25 Parkplatz mit Anschluss  
an öffentliches Verkehrs-  
mittel (Beispiel)

## b) Wegweisung auf Haupt- und Nebenstrassen



4.27 Ortsbeginn auf  
Hauptstrassen



4.28 Ortsende auf  
Hauptstrassen



4.29 Ortsbeginn auf  
Nebenstrassen



4.30 Ortsende auf  
Nebenstrassen



4.31 Wegweiser zu  
Autobahnen oder  
Autostrassen



4.32 Wegweiser für  
Hauptstrassen



4.33 Wegweiser für  
Nebenstrassen



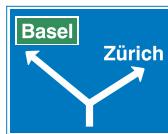
4.34 Wegweiser bei  
Umleitungen



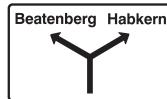
4.34.1 Wegweiser für  
Umleitungen ohne  
Zielangabe



4.35 Wegweiser in Tabellenform



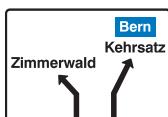
4.36 Vorwegweiser auf Hauptstrassen



4.37 Vorwegweiser auf Nebenstrassen



4.38 Vorwegweiser mit Fahrstreifenaufteilung auf Hauptstrassen



4.39 Vorwegweiser mit Fahrstreifenaufteilung auf Nebenstrassen



4.40 Vorwegweiser mit Anzeige von Beschränkungen



4.41 Einspurttafel über Fahrstreifen auf Hauptstrassen



4.42 Einspurttafel über Fahrstreifen auf Nebenstrassen



4.43 Einspurttafel



4.45 Wegweiser für bestimmte Fahrzeugarten (Beispiel)



4.46 Wegweiser «Parkplatz»



4.46.1 Wegweiser «Parkplatz mit Anschluss an öffentliches Verkehrsmittel» (Beispiel)



4.47 Wegweiser «Zeltplatz»



4.48 Wegweiser «Wohnwagenplatz»



4.49 Betriebswegweiser



4.50.1 Wegweiser «Empfohlene Route für Radfahrer»



4.50.2 Wegweiser «Fahrrad-Rundstrecke»



4.50.3 Wegweiser «Route für Mountain-Bikes» (Beispiel)



4.51 Bestätigungstafel (Beispiel)



4.51.1 Wegweiser ohne Zielangabe (Beispiel)



4.52 Verkehrsführung



4.53 Vorwegweiser für Umleitungen



4.54 Vorwegweiser bei Kreisverkehrsplatz (Beispiel)



4.55 Abzweigende Strasse mit Gefahrenstelle oder Verkehrsbeschränkung

**E4****4.56** Nummerntafel für Europastrassen**4.59** Nummerntafel für Anschlüsse**21****4.57** Nummerntafel für Hauptstrassen**4.59.1** Nummerntafel für Verzweigungen**5****4.58** Nummerntafel für Autobahnen und Autostrassen**4.60** Ankündigung des nächsten Anschlusses**4.61** Vorwegweiser bei Anschlässen**4.62** Wegweiser bei Anschlässen**4.63** Ausfahrtstafel**4.64** Trennungstafel**4.65** Entfernungstafel**4.66** Verzweigungstafel**4.67** Erster Vorwegweiser bei Verzweigungen**4.68** Zweiter Vorwegweiser bei Verzweigungen**4.69** Einspurttafel über Fahrstreifen auf Autobahnen und Autostrassen**4.70** Hinweis auf Notrufsäulen**4.71** Hinweis auf Polizeistützpunkte

#### d) Informationshinweise

Signale mit Informationshinweisen sind rechteckig oder quadratisch. Sie haben in der Regel auf blauem Grund ein schwarzes Symbol in einem weißen Innenfeld.

Sie stehen, mit Ausnahme einzelner Signale, bei der Zufahrt zur Einrichtung, zum Gebäude oder dort, wo die angezeigte Dienstleistung erbracht wird oder der entsprechende Hinweis gilt.



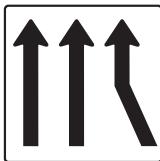
4.75 Strassenzustand



4.76 Vororientierung über den Strassenzustand



4.77 Anzeige der Fahrstreifen (Beispiele)



4.77.1 Anzeige von Fahrstreifen mit Beschränkungen (Beispiel)



4.79 Zeltplatz



4.80 Wohnwagenplatz



4.81 Telefon



4.82 Erste Hilfe



4.83 Pannenhilfe



4.84 Tankstelle



4.85 Hotel-Motel



4.86 Restaurant



4.87 Erfrischungen



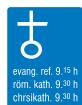
4.88 Informationsstelle



4.89 Jugendherberge



4.90 Radio-Verkehrs-information



4.91 Gottesdienst

réf.-évang.  
cath.-rom.  
chrsikath. 9:15 h  
evang. rif.  
catt. rom.  
catt. crist.

## 5. ERGÄNZENDE ANGABEN ZU SIGNALEN

Ergänzende Angaben zu Signalen stehen auf einer rechteckigen Zusatztafel. Der Grund ist weiss, die Schrift und allfällige Symbole sind schwarz. Zusatztafeln werden in der Regel unter den Signalen angebracht.



5.01 Distanztafel



5.02 Anzeige von Entfernung und Richtung



5.03 Streckenlänge



5.04 Wiederholungstafel



5.05 Anfangstafel  
(Beginn der Gültigkeit  
eines Signals)



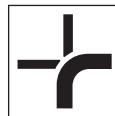
5.06 Endetafel  
(Ende der Gültigkeit  
eines Signals)



5.07 Richtungstafel



5.21 Schwere Motorwagen



5.09 Richtung der Hauptstrasse



5.10 Ausnahmen vom Halteverbot



5.11 Ausnahmen von Parkierungsverbot



5.12 Blinklicht



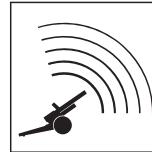
5.13 Vereiste Fahrbahn



5.14 Gehbehinderte



5.15 Fahrbahnbreite



5.16 Schiesslärm



5.17 Übernächste Tankstelle

## 6. MARKIERUNGEN UND LEITEINRICHTUNGEN



**6.01** Sicherheitslinie



**6.02** Doppelte Sicherheitslinie  
**6.03** Leitlinie



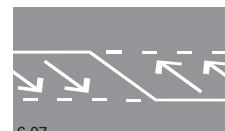
**6.04** Doppellinie



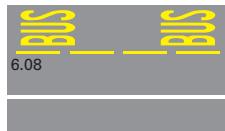
**6.05** Vorwarnlinie



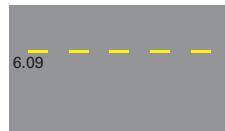
**6.06** Einspurpfeile



**6.07** Abweispfeile



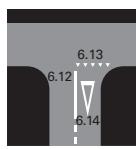
**6.08** Bus-Streifen



**6.09** Radstreifen



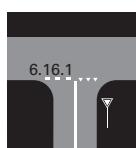
**6.10** Haltelinie  
**6.11** Stop  
**6.12** Ununterbrochene Längslinie



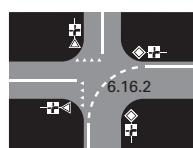
**6.12** Ununterbrochene Längslinie  
**6.13** Wartelinie  
**6.14** Vorankündigung der Wartelinie



**6.15**  
**6.16** Randlinie  
**6.16** Führungslinie



**6.16.1** Führungslinie im Anschluss an Wartelinie



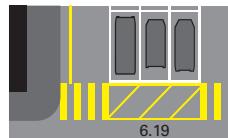
**6.16.2** Führungslinie bei Richtungsänderung der Hauptstrasse



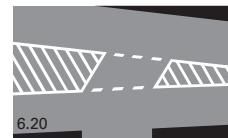
**6.16.3** Führungslinie bei Richtungsänderung der Hauptstrasse



6.17 Fußgängerstreifen  
6.18 Halteverbotslinie



6.19 Längsstreifen für Fußgänger



6.20 Sperrflächen



6.21 Zickzacklinie



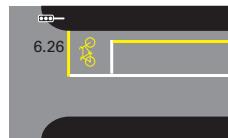
6.22 Parkverbotslinie



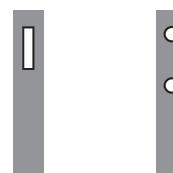
6.23 Parkverbotsfeld



6.25 Halteverbotslinie



6.26 Ausgeweiteter Radstreifen



6.30 Leitpfosten  
rechts



6.31 Leitpfosten  
links

Müssen Markierungslinien vorübergehend in ihrer örtlichen Lage verändert werden (z.B. bei Baustellen, Umleitungen), so werden gelb-orange Markierungsknöpfe mit gelb-orangen Reflektoren oder auf der Fahrbahn aufgeklebte gelb-orange Bänder verwendet. Die Gültigkeit der bestehenden weißen Markierungen wird dadurch aufgehoben.

## 7. ZEICHEN FÜR FAHRZEUGE VON GEHBEHINDERTEN



Fahrzeuge von gehbehinderten Fahrzeugführern dürfen vorn und hinten mit diesem Kennzeichen versehen sein. Es muss verdeckt oder entfernt werden, wenn das Fahrzeug von einem nicht gehbehinderten Führer gelenkt wird.



Verkehrssicherheit  
1214 Vernier

Ausgabe 2003

# touring club

suisse schweiz svizzero

Mitfinanziert durch den FONDS FÜR VERKEHRSSICHERHEIT



FONDS FÜR VERKEHRSSICHERHEIT  
FONDS DE SÉCURITÉ ROUTIÈRE  
FONDO DI SICUREZZA STRADALE

A06.513.300.2